Frau C. R. E. und / Jungfer D. V. E. / 1718 / Diese Kerch Kann Ver / Ehret der Kirche zu Brockewitz zum Andenken.

Ungemarkt.

Zwei Leuchter, Messing, 175 mm hoch. Die Tüllen fächerartig gebildet. Wohl 18. Jahrhundert. In der Sakristei.

## Denkmäler.

Denkmal des Pfarrers M. Johannes Hundt, † 1623 (Fig. 120). Rechteckige Sandsteinplatte, 96 cm breit, 145 cm sichtbare Höhe. In einer Rundbogennische steht frontal der Geistliche, im Talar, barhäuptig, die Bibel haltend. Mit großem Kragen und Halskrause. Der untere Teil ist durch den Fußboden verdeckt. Gute Arbeit, leider mit Ölfarbe überstrichen. In der Nordwand auf der ersten Empore.



Fig. 120. Brockwitz, Denkmal des Pfarrers M. Johannes Hundt.

Denkmal des Gregor Hund, † 1649, und dessen Frau Marthageb. Kerner, † 1663.

Sandsteinplatte, 56 cm breit, 140 cm sichtbare Höhe, seitlich profiliert, in der Art der Holzschilde; oben dreipaßartig abgeschlossen. An der Turmmauer.

Denkmal des Gregor Rühle, † um 1680 (Fig. 121).

Sandstein, 88 cm breit, 180 cm sichtbare Höhe. Eine oben abgerundete Sandsteintafel ist seitlich mit Ranken verziert. Das geschweifte Giebelfeld schmückt eine Flachbildnerei. Ein Mann und eine Frau beten kniend zu einem Kruzifix. Seitlich am Giebelgesims je ein weinender Kindengel.

An der Nordseite der Kirche.